

Nr.

Hans,

Kurt

angefangen: 19__
beendet: 19__

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: *1467*



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenbestellung
ist dies die Titelseite

1AR(RSHA) 427/65

Ph 234

Personalien:

Name: . . . Kurt . . . H a n s
 geb. am . 14.4.1911 in . Wuppertal-Barmen
 wohnhaft in . Wuppertal-Barmen, Warthburgstr. 50

 Jetziger Beruf: . . . *Versicherungs Kaufmann*
 Letzter Dienstgrad:

Beförderungen:

am . . . 1.7.1939	zum . . . U'Stuf.
am . . . 20.4.1940	zum . . . O'Stuf.
am . . . 30.1.1944	zum . . . H'Stuf.
am	zum
am	zum
am	zum

Kurzer Lebenslauf:

von . 1917	bis . 1934	Volksschule, Realschule, Reifeprüfung, Studium, Angestellter
von	bis	Polizeidienst, Kripo
von . 8.1.1934	bis . 1939/40	Polizeidienst, Kripo
von . . . <i>1939/40</i>	bis . ?	<i>Ausbildung von krim. Tss.</i>
von	bis	
von	bis	
von	bis	
von	bis	

Spruchkammerverfahren:

Akt.Z.: *entfällt*

Ja/nein

Ausgew.Bl.:

Bereits gegen den Beschuldigten anhängig gewesene Verfahren:

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:

Als Zeuge bereits gehört in:

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:

Erwähnt von:

Name

Aktenzeichen

Ausgew.Bl.

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)
- 5)
- 6)
- 7)
- 8)
- 9)
- 10)

H a n s
(Name)Kurt
(Vorname)14.4.11Wuppertal-Barmen
(Geburtsdatum)Aufenthaltsermittlungen: 3.Nac-htrag1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt1939..... in
(Jahr)Wuppertal-Barmen, Sonnabendstraße 51

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom 27.11.64...(NRW). in ,Wuppertal-Barmen
..... Wartburgstr. 50b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 21. 8. 64

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Kurt H a n s
Place of birth: 14. 4. 11 Wuppertal - Barmen
Date of birth:
Occupation: 1941: KK - RSHA I B -
Present address:
Other information:

1272804

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG	✓		14. Reichsaerztchammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16.		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Unterlagen angew. - Fotokop. angef. -

2) Bef. Bl. SD 13/44 u. 15/41 (Krijo)

3) Auftrage v. 9. 12. 61 2. lung

Vw 10/9. 64

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 1014830 Vor- und Zuname Jans Kurl

geboren 14. 4. 11. Ort L.

Beruf Wirt. Ledig, ~~verheiratet~~ ~~verw.~~

Eingetreten 1. 3. 32

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Dis. Lammbeinst. 64
Wohnung Lammbeinst. 13
10/35/27 Ortsgr. Wuppertal Gau Düsseldorf

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' aml.	Eintreitt in die H: 335 652		Dienststellung	von	bis	h' aml.
II. Stuf.	1.7.39	Fl. SD	1.7.39	-		Eintreitt in die Partei: 1.3.32 1014 830					
0. Stuf.	20.4.40					14.4.11 804					
Sppl. Stuf.	30.1.44					kurt <u>Hans</u>					
Stubaf.						Größe: 180 Geburtsort: Barmen					
0. Stubaf.						II-3. A.	SA-Sportabzeichen br.				
Staf.						Winkelträger: *	Olympia				
Oberf.						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen				
Brif.							Fahrenabzeichen				
Gruf.						Blutorden	Reichsportabzeichen br.				
0. Gruf.						Gold. HJ-Abzeichen	D. L. R. G.				
						Gold. Parteiabzeichen	II-Leistungsabzeichen				
						Gauehrenzeichen					
						Totenkopfring					
						Ehrendegen					
							N.S.D.A.P. i. Br				
						Julleuchter					
Zivilstrafen:		Familienstand: Vh.		Beruf:		Krim Rat		Parteitätigkeit: 1.10.32 - 1.3.36 pol. Leiter			
		11.10.35		erlernt		jetzt		O.G. Amtslt.			
		Ehefrau: Adelheid Weiser 12.2.11 Düsseldorf		Arbeitgeber:				1.3.36 - 1.10.38 Parteirichter			
		Mädchenname Geburtstag und -ort						beim Kreisger Wuppertal-O			
		Parteigenossin:		Volksschule 7. Kl.		Höhere Schule 12 01					
		Tätigkeit in Partei: NSV. NSV.		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum					
				Handelschule		Hochschule 3. Sem.					
H-Strafen:		Religion: (ev) gottgl.		Fachrichtung: Bergwissensch							
		A. A. 2.1.36		Sprechen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		Kinder: m. w.		engl. Fr.							
		1. 4. 1.7.9.38 4.									
		2. 5. 2. 5.									
		3. 6. 3. 6.									
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Führerscheine:							
				Ahnennachweis:		Lebensborn:					

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: hJ: SA: 1.6.31 - 1.8.33. SA-Ref.: NSAA: NSFÄ: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>Pol. D. G. III St. E. K. V. II. KL. 144</i> <i>W. V. K. B. m. Sch. (H.)</i> Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
H-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau: Dachau:	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad:	Aufmärsche: Sonstiges:

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

H a n s , Kurt

Dienstgrad: H.-Nr.

Eip. Nr. 90443

Name (leserlich schreiben): H a n s , Kurt

in H seit 1.7.38. Dienstgrad: SS-Anwärter H.-Einheit: SD

in SA von 1.6.31. bis 1.8.33., in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 1014830 in H:

geb. am 14.4.11. zu Wuppertal-Barmen Kreis: Wuppertal

Land: Preußen jetzt Alter: 27 Jahre Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnsitz: Wuppertal-Barmen Wohnung: Sonnabendstr. 51

Beruf und Berufsstellung: Krim. Komm. Anw.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

SA Sportabzeichen Nr. 47192, DRA. Nr. 119826

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: vom 1.10.32. pol. Leiter, 1.3.36.-1.10.38. Parteirichter beim Kreisgericht der NSDAP

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps . . . von bis

Reichswehr . . . von bis

Schutzpolizei . . . von bis

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer: bis ; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: /

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verh. seit 11. 10. 35.

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? kath.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - ~~nein~~

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - ~~nein~~

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? kath.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? ~~Ja~~ nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? /

Wann wurde der Antrag gestellt? /

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? ~~Ja~~ ~~nein~~ /

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? ~~Ja~~ ~~nein~~

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 14. April 1911 wurde ich als viertes Sohn des Schreinermeisters Robert Hans in Barmen geboren. Vom 6.-13. Lebensjahr besuchte ich die evangelische Volksschule in Barmen. Im Jahre 1924 wurde ich zur deutschen Oberschule in Wuppertal-Barmen übernommen, wo ich im Jahre 1930 die Reifeprüfung bestand. Anschlusspunkt studierte ich 4 Semester an den Universitäten Tübingen und Köln Bergbauwissenschaften. In Tübingen befasste ich mich mit geologischen Studien. Infolge des völligen Zusammenbruchs des elterlichen Geschäfts war ich im Frühjahr 1932 gezwungen, mein Studium aufzugeben. Ich betätigte mich nun als Hilfskassier in verschiedenen Betrieben. Im Jahre 1933 war ich infolge eines bei einem kommunistischen Überfall erlittenen schweren Hirschkusses längere Zeit arbeitsunfähig. Nach ca. 6 monatiger Tätigkeit als Tarifangestellter bei der städtischen Sparkasse in Wuppertal wurde ich am 8.1.34. als Klein. Ass. zur staatlichen Kriminalpolizei in Wuppertal übernommen. Im Dezember 1935 legte ich beim Polizeiinstitut in Berlin-Charlottenburg die Kriminalassistenten-Prüfung ab. Nach der im Februar 1937 erfolgten Berufsprüfungprüfung für die höhere Laufbahn der Kriminalpolizei wurde ich am 1.8.37 als Kriminalkommissar - Anwärter zur staatlichen Kriminalpolizei - Kriminalpolizeistelle Wuppertal - übernommen. Seit dem 12.10.38. nehme ich an einem Kriminalkommissar-Anwärter - Lehrgang an der Führerschule der Sicherheitspolizei in Berlin-Charlottenburg teil.

Hinsichtlich meines persönlichen Verhältnisses bin ich noch, da ich mich am 11.10.35. mit der am 12.2.11. in Düsseldorf geborenen Hilke Weiss verheiratet habe. Aus der Ehe ist am 7.9.38. die Tochter Ingrid-Martin hervorgegangen.

Hans Hans

Geftand



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Die Unterwelt der Weltbilder
sehen selbst: sie sind auf dem Weg

72
Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Hans Vorname: Robert
Beruf: Schreinermeister Jegiges Alter: 64 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Blondrath Vorname: Anna
Jegiges Alter: 63 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Hans Vorname: Friedrich
Beruf: Tagelöhner Jegiges Alter: Sterbealter: 68 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: keine bekannt

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Harscheidt Vorname: Karoline
Jegiges Alter: Sterbealter: 81 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: keine bekannt

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Blondrath Vorname: Caspar, Heinrich
Beruf: Förster Jegiges Alter: Sterbealter: 58 Jahre
Todesursache: Folgen eines Berufsunfalls
Ueberstandene Krankheiten: keine bekannt

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Kronenberg Vorname: Wilhelmina
Jegiges Alter: Sterbealter: 74 Jahre
Todesursache: Folgen eines Schlaganfalls
Ueberstandene Krankheiten: keine bekannt

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin-Charlottenburg, den 1. April 1939
(Ort) (Datum)

Kurt Hans.
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

13

A b s c h r i f t .

Reichssicherheitshauptamt
Sanitätsstelle

Berlin SW 11, den 11. März 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 120040

Bescheinigung zur Vorlage bei der zuständigen
Dienststelle.

Der SS-Ostuf. Kurt H a n s , geb. 14. 4. 11. in Barmen.
z. Zt. Führerschule der Si-Po in Charlottenburg (Lehrgang
"Leitender Dienst") wurde hier mehrfach untersucht. Es han-
delt sich bei ihm um einen Zustand nach Schußverletzung am
rechten Oberschenkel aus der Kampfzeit, der zur Ausbildung
von starken Krampfadern und zu einem zunehmenden Muskel-
schwund am rechten Oberschenkel verbunden mit einer Schwäche
des ganzen rechten Beines geführt hat. - Zur Vermeidung
einer weiteren Verschlechterung des Befundes und zur Erhal-
tung bzw. Verbesserung der Dienstfähigkeit halte ich eine
mehrwöchige Unterbringung des H. zur Behandlung in der Sport-
sanatoriums-Abteilung der Heilstätten vom Roten Kreuz in
Hohenlychen für unbedingt empfehlenswert.

gez.: Dr. F a u b e l .

Polizeivertragsarzt.

Die Richtigkeit vorstehender Abschrift

Beglaubigt: *[Signature]*

[Signature] -Unterschriftführer

Berlin, den 16. 3. 1942.



1 AR (RSHA) 427/65

14

Vermerk:

Nach den DC-Unterlagen wurde H a n s am 1.8.1937 zur Kripostelle Wuppertal einberufen, 1938 war er bei der Führerschule.

Hans ist in der Liste der Leih-Verausgabungen Bl. 70 (August 1941) als Angehöriger des RSHA, I B (= Erziehung, Ausbildung und Schulung) verzeichnet.

In den Tel.-Verzeichnissen von 1942 und 1943 ist Hans nicht genannt.

Weitere Erkenntnisse liegen hier z.Zt. nicht vor.

Berlin 21, den 19. 2. 1965

Yk.

15

1 AR (RSHA) 427/65

Vfg.

1. Urschriftlich mit Personalheft ~~und XBA~~

dem

Polizeipräsidenten in Berlin

- Abteilung I -

z.Hd. von Herrn KK Roggentin - o.V.i.A. -

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964
mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung (Vernehmung des
RSHA-Angehörigen zur Person und zu seiner Tätigkeit im
RSHA) übersandt.

Berlin 21, den 19. Februar 1965
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
Im Auftrage

He
Erster Staatsanwalt

2. Frist : 2 Monate

*11 Tgl. L. d. ut.
46.4*

be. 25.12.

Le

Abteilung I
I1 - KJ 2

Eingang: 25. Feb. 1965
Tgl. N.: 1008/65
Krim. Kom.: 6
Sachbearb.: _____

16

F r a g e b o g e n

Betr.: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA
wegen Mordes (NSG)
(GStA b.d. KG Berlin - 1 AR 123/63 -)

Auf Ersuchen des Generalstaatsanwalts bei dem Kammergericht in Berlin ist der auf Bl. 1 d.A. Genannte nach kurzer Schilderung seines persönlichen Lebenslaufs noch über nachstehende Fragen hinsichtlich seines Werdegangs, seiner Tätigkeiten im RSHA und der ehemaligen Vorgesetzten zu vernehmen:

1. Wann ist der Zeuge beim RSHA eingetreten?
2. Bei welcher Dienststelle (Amt/Referat) erfolgte der Eintritt?
3. Welchen Dienstgrad hatte er zur Zeit des Eintritts beim RSHA?
4. Ist der Zeuge während seiner Zugehörigkeit zum RSHA zu anderen Dienststellen (Ämtern/Referate) versetzt worden? (Wenn ja, wann?)
5. Wie lautete die Bezeichnung der neuen Dienststelle, zu der der Zeuge versetzt worden ist?
6. Wann wurde der Zeuge während seiner RSHA-Zugehörigkeit befördert?
7. Welchen Dienstgrad hatte er in den einzelnen Dienststellen (Ämtern/Referate)?
8. Welche Tätigkeiten hatte er in den von ihm genannten Dienststellen (Ämtern/Referaten) auszuführen?
9. Wer waren seine damaligen Vorgesetzten (hier ist anzugeben: Dienstgrad, Zuname, Vorname, Geburtstag und -ort, jetzige Wohnanschrift oder Verbleib)?
10. Welche Aufgaben hatten die Vorgesetzten wahrzunehmen?
11. Bestehen noch heute Verbindungen zu ehem. Kameraden?
12. Sind Anschriften ehem. Kameraden bekannt?
13. Ist der Zeuge in einem anderen Verfahren (Spruchkammer/Ermittlungsverfahren) als Beschuldigter oder Zeuge vernommen worden?
(Wann, wo bzw. war das Verfahren anhängig, in welcher Sache, Az., Ausgang des Verfahrens).
14. Sind Angehörige des Zeugen durch eine damalige Dienstverpflichtung zum RSHA gekommen?
(z.B. Ehefrau oder Verlobte wurde im Kriege dienstverpflichtet und ging als Schreibkraft zum RSHA)

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 1008 /65

17
1 Berlin 42, den 3. 3. 1965
Tempelhofer Damm 1-7
Tel.: 66 0017, App. 25 71

1. Tgb. vermerken: - 4. MRZ. 1965

2. UR mit 1 Personalheft

dem
Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
-Dezernat 15-
z.H. von Herrn KOK H o f m a n n
-o.V.i.A.-

4 D ü s s e l d o r f 1
Jürgensplatz 5-7

unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 5.8.1964 mit der
Bitte übersandt, die Vernehmung des auf Bl. 1 d. X. Ge-
nannten zu veranlassen. (gem. Fragebogen Bl. 16 d. A7.

Im Auftrage

Stanc

Ma

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

- Dezernat 15 -

Eingang: 5.3.1965

Tgb. Nr.: 216085

Sachbearbeiter: Frau Gorb

an Krips Wuppertal

ma

KG I - 1.K.

Wuppertal, den 5.4.1965

Vorgeladen erscheint der Versicherungskaufmann
Friedrich Wilhelm Kurt H a n s , geb. am
14.4.11 in Wuppertal-Barmen, wohnhaft Wupper-
tal-Barmen, Wartburgstr. 50, und erklärt:

Vor meiner Vernehmung wurde ich auf mein Recht zur
Verweigerung des Zeugnisses hingewiesen.

Ich will aussagen.

F. Buch
(Buch) KHM

Kurt Hans

Ich erkläre:

Dem RSHA habe ich zu keiner Zeit angehört, deshalb dürften
sich die mir vorgelesenen Fragen erübrigen.

Ebenso wenig ist es richtig, dem Amt I B im RSHA (Erziehung,
Ausbildung und Schulung) angehört zu haben. Als Angehöriger
der Kriminalpolizei Wuppertal oblag es mir, etwa in den
Jahren 1939/40 Kriminalassistenten auszubilden. Ebenso ge-
hörte ich der Prüfungskommission an, die am Standort auch
die Fachprüfung I für den mittleren Kriminaldienst abnahm.
Mehr habe ich nicht zu sagen.

Geschl.: zuletzt gelesen, für richtig befunden
und unterschrieben:

F. Buch
(Buch) KHM

Kurt Hans

LANDESKRIMINALAMT

NORDRHEIN-WESTFALEN

- Dezernat 15 -

Az.: Tgb.-Nr.: 6085/64 -G-

4 DÜSSELDORF 1, DEN

JÜRGENSPLATZ 5-7

FERNRUF S.-NR. 84841

NEBENSTELLE

POSTFACH 5009

17. Mai 1965

19

/ Urschriftlich nebst Anl. 1 Pers.Akte (18 Bl.)
dem Polizeipräsidenten
- Abt. KI 2 -
z.Hd.v.Herrn KHK Geisler oViA

1 in Berlin 42

zurückgesandt. Die Niederschrift der Aussage des Kurt Hans ist beigeheftet.
Nach hies. Unterlagen durch LKA-BW - SK.ZSt. I/3-154/60 für ein nicht näher be-
zeichnetes Ermittlungsverfahren der Zentralen Stelle der Landesjustizverwal-
tungen, hier bekanntgeworden.

Abteilung I

I 1 - KJ 2

Eingang: 28. MAI 1965

Tgb. Nr.: J. 1008/65

Krim. Kom.: 6

Sachbearb.: _____

Im Auftrage:

Schaffrath
(Schaffrath)

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - 1009 / 65 - N -

1 Berlin 42, den *K* 6.1965
Tempelhofer Damm 1-7
Tel.: 66 0017 App. 25 71

1. Tgb. austragen:

- 8. JUNI 1965

2. Urschriftlich mit Personalheft und */* Beiakte
dem

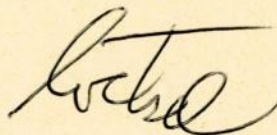
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
z.H. von Herrn EStA S e v e r i n
-o.V.i.A. -

1 B e r l i n 21
Turmstr. 91

9. JUNI 1965

nach Erledigung des Ersuchens - Bl. *15* d.A. - *und unter Hinweis Bl. 18*
zurückgesandt.

Im Auftrage



Ma

Vfg.

1. V e r m e r k :

Nach den hier vorliegenden Unterlagen war der Betroffene ^{nicht} im RSA lediglich in einem Referat tätig, über dessen Sachgebiet bisher belastende Erkenntnisse nicht vorliegen. Die polizeiliche Vernehmung des Betroffenen hat in dieser Richtung nichts Neues ergeben. Bei dieser Sachlage kommt für den Betroffenen die Einleitung eines Js-Verfahrens - zumindest zur Zeit - nicht in Betracht. Die Vernehmung des Betroffenen sowie die über ihn vorhandenen Unterlagen sind ausgewertet worden. Es ist daher zunächst nichts weiter zu veranlassen.

2. ~~Belakten~~

~~trennen.~~

3. ~~Vorgang zum Sachkomplex~~

~~vorlegen.~~

(Der Betroffene kommt als Zeuge in Betracht.)

4. Auf dem Vorblatt des Vorgangs

~~vermerken, daß der~~

dort Betroffene in der hier in Rede stehenden Überprüfungs-
akte (Bl.) genannt ist.

5. Als AR-Sache weglegen.

6. Herrn StA. Severin mit der Bitte um Ggz.

11.6.65

Berlin, den 10/6/65
Lagee

1 AR (RSA) 427 / 65

Vfg.

Zentrale Stelle

- 5. SEP. 1972

Ludwigsburg

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen

z. Hdn. v. Herrn
Ersten Staatsanwalt Winter

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Str. 58

QEGB 3426 / 72

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom
12. Oktober 1964 - 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR
1310/63) - zur gefälligen Kenntnissnahme und Rück-
gabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 31. AUG. 1972
Turmstr. 91

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

[Signature]
Oberstaatsanwalt

KK ergänzt 20.9.72

2. 2 Monate

100.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstr. 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 13. 4. 73

2. Hier austragen. ✓

Brosch, SA